

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

## „Der Volkslehrer“

Freie Monatschrift für Schularbeit, Lehrer- u. Volksbildung  
ist mit dem 1. Oktober 1919 in den **Selbstverlag des Verbandes  
Rheinischer Volkslehrer** übergegangen.

## Heft 7

ist soeben erschienen und durch uns zu beziehen.

Der Bezugspreis durch Post und Buchhandel beträgt  
vierteljährlich **2.75**, Einzelnummer **1.—**.

Buchhändlerpreis **2.—** vierteljährlich, Einzelnummer **75** g.

**Volkslehrer-Verlag, Köln-Lövenich.**

„Der Volkslehrer“ ist die gelesenste Monatschrift der Rheinischen  
Lehrerschaft, daher die beste Anzeigenstelle für Neuerscheinungen. Man  
wende sich dieserhalb an die Anzeigenstelle des Volkslehrer, Köln-  
Klettenberg, Daunerstraße 22.

Auslands-  
zuschlag!

Das unregelmäßige  
Eingehen des Börsen-  
blattes macht es mir  
z. Unmöglichkeit, fest-  
zustellen, welche Ver-  
leger **AUSLANDS-  
ZUSCHLAG** erheben.  
Verleger, welchen Be-  
stellungen von mir zu-  
gehen, sind gehalten,  
diese zu d. für **DEUTSCH-  
LAND** geltenden Be-  
dingung, auszuführen,  
oder den Bestellzettel  
zurückgehen zu lassen.  
Sendungen, für welche  
**Auslandszuschlag** er-  
hoben wird, gehen un-  
terspeennachnahme zu-  
rück unter Hinweis auf  
diese dreimal erschei-  
nende Anzeige.

**Albert  
van der Vekene,  
Buchhandlung  
Luxemburg,  
Krautmarktstrasse 5.**

Von den Firmen **Albert Raud\***,  
Berlin, Wilhelmstr. 28. und **Con-  
cordia\*\***, Deutsche Verlagsanstalt  
G. m. b. H., Berlin, Dessauerstr. 23,  
übernehmen wir folgende Werke:

**Otto Weddigen**, Gesammelte  
Werke, neue Ausgabe in 15  
Bänden.

— do., alte Ausgabe in 10 Bdn.

— Gesammelte poet. Werke.

— Volksausgabe in 3 Bänden.

— Gedichte.

— Kinderlieder und Fabeln.

— Epische Dichtungen.

— Dramen, Lustspiele, Schau-  
spiele und Trauerspiele.

— Märchen.

— Dorf- und Stadtgeschichten.

— Novellen, Erzählungen und  
Humoresken.

— Romane.

— Aufsätze und Reden.

— Erinnerungen aus meinem  
Leben.

Bezüglich der neuen Preise geben  
wir in einigen Tagen dem Sorti-  
ment durch Börsenblatt und direkten  
Zettel Kenntnis und bitten heute  
schon um freundliche Verwendung  
für den nun bald 70jährigen be-  
kannten deutschen Dichter.

**Landes-Verlag Paul Spente,**  
Berlin SW. 11.

\* Wird bestätigt:

Albert Raud.

\*\* Wird bestätigt:

Concordia,

Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H.

## Zur Verminderung der Spesen

Der Sortimenten erklären wir uns hierdurch bereit, bei allen direkten  
Sendungen von **10.—** ab die Nachnahme- und Überweisungs-  
gebühren selbst zu tragen; wir werden bei allen direkten Bestellungen  
von Firmen, die bei uns kein Konto haben, voraussetzen, daß sie mit Nach-  
nahme des Betrages einverstanden sind, da wir uns auf Einziehung der  
Beträge durch Inkasso-Faktur nicht mehr einlassen können; Firmen, die  
bei uns Konto haben, können natürlich unbeschränkt über direkte Sen-  
dungen verfügen.

Leipzig, 15. Oktober 1919.

**Hesse & Beder Verlag.**

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel geben wir hierdurch be-  
kannt, dass wir uns entschlossen haben, unsere Firma mit dem  
Verkehr über Leipzig in Verbindung zu bringen. Damit die Herren  
Sortimenter ihr Lager auf die bequemste und billigste Art jederzeit  
ergänzen können, haben wir unserem Kommissionär, der Firma  
Carl W. Scholze in Leipzig ein vollständiges Auslieferungs-Lager  
übergeben. Wir verweisen noch besonders auf das auf Seite 10790  
zum Abdruck gekommene Inserat und stehen mit ausführlichen  
illustrierten Prospekten gern zu Diensten.

Indem wir das verehrliche Sortiment um tatkräftige Versendung,  
die wir durch angemessene Rabattsätze unterstützen, bitten, empfehlen  
wir uns

hochachtungsvoll

Nürnberg-Doos, 18. Okt. 1919.

**J. W. Spear & Söhne.**

Betrifft:  
Auslands-Zuschlag!

Wir sehen uns veranlasst, uns  
der Auffassung befreundeter  
Sortimenter aus dem Auslande  
und des Deutschen Verleger-  
vereins anzuschließen und auf  
die Erhebung eines besonderen

Auslandszuschlages  
zu verzichten!

Deutsche Verlagsgesellschaft für  
Politik und Geschichte m. b. H.  
Charlottenburg.

Dem Gesamtbuchhandel geben  
wir hiermit bekannt, dass wir am  
1. September d. J. in

**Posen, Rycerskastr. 36,**

in eigenem Hause, eine neue  
**Filiale** eröffnet haben. Wir führen  
für dieselbe streng getrennte  
Rechnung. Inhaber dieser Filiale  
sind dieselben wie die unserer  
Warschauer Stammfirma. Die Ver-  
tretung für Leipzig auch für diese  
Filiale hat die Firma **Franz Wagner**  
übernommen.

Hochachtungsvoll  
Gebethner & Wolff.

Bestellte Aufträge, Kauf-Geld,  
Kauf- und Verkauf-Anträge

Verkaufsanträge.

## Stuttgart.

Erfahr. Kaufmann, 36 J.  
alt, sucht tätige Beteiligung  
an einem **Stuttgarter Musik-  
alienverlag** oder einer  
Verlagsbuchhandlung mit  
einer Einlage v. 40—50000 M.  
Gef. Angeb. erbeten unter  
S. Z. 612 an Rudolf Mosse,  
Stuttgart.

In Bayern habe ich ein Sor-  
timent (lathol. Richtung) für ca.  
50000 M zum Verkauf.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

In bedeutender Seestadt ist eine  
Buchhandlung mit Annoncen-  
expedition u. Zeitungsvertrieb  
durch m. Vermittlg. für 75 000 M  
käuflich zu haben.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

**Geschäftsverkäufe  
Teilhaber  
Verlagsbuchhändler  
CARL BÜCHLE  
Berlin-Friedenau-Mainauerstr. 10**

Leipziger Sortiment m. fester  
Kundschaft und bedeutenden Aus-  
landsaufträgen ist durch m. Ver-  
mittlung für 35000 M käuflich zu  
haben

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

## Antiquariat,

nicht an den Platz gebunden, zu  
kaufen gesucht. Nicht gewünscht  
sind Theologie, Jura, Medizin. Aus-  
führliche Angebote mit Katalogen  
an **E. A. Ritter** in Leipzig.

Buchhandlung  
zu kaufen gesucht.

In kleiner Stadt Thüringens,  
Provinz Sachsen oder Um-  
gebung von Dresden suche ich  
ein Sortiment mittleren Um-  
fanges zu kaufen. Gefällige  
möglichst ausführliche An-  
gebote, die durchaus vertrau-  
lich behandelt werden, erbitte  
ich unter „C. B. 3“ Nr. 3076  
b. d. Geschäftsstelle d. B. B.

## Fertige Bücher.

Infolge der in letzter Zeit außer-  
ordentlich gesteigerten Herstellungs-  
kosten bin ich leider gezwungen,  
einen unumgänglichen

**10% - Steuerzuschlag**

vom Nettopreis vom 15. Oktober an  
auf alle Romane und Jugend-  
schriften meines Verlages zu erheben.  
Chemnitz.

Ed. Focke's Verlagsbuchh.